

Zugangsvoraussetzungen

Der Fachhochschul-Magisterstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen ist für Personen, die einen Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengang oder Fachhochschul-Diplomstudiengang aus dem Bereich Wirtschaft oder einen universitären betriebswirtschaftlichen Bakkalaureats- oder Diplom-Studiengang oder ein gleichwertiges Studium an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung abgeschlossen haben, zugänglich. Die folgende Abbildung 14 gibt einen Überblick über die Zugangsmöglichkeiten zum Fachhochschul-Magisterstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen.



Zugang für Studienwerber

Relevante facheinschlägige Bakkalaureatsstudiengänge

Der Abschluss folgender Bakkalaureats- und Diplomstudiengänge kommt als Zugangsvoraussetzung für den Fachhochschul-Magisterstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen in Frage:

- Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen;
- Fachhochschul-Diplomstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen;

- Fachhochschul-Bakkalaureats- und Fachhochschul-Diplomstudiengänge im betriebswirtschaftlichen Bereich;
- Universitäts-Bakkalaureatsstudien und Diplomstudien der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften im betriebswirtschaftlichen Bereich.

Die Erfüllung der Zugangsvoraussetzung durch nicht im Anerkennungsbescheid geregelte Diplom- oder Bakkalaureatsabschlüsse oder gleichwertige Abschlüsse wird im Einzelfall durch die Leitung des Fachhochschul-Magisterstudienganges Internationale Wirtschaftsbeziehungen oder das Studiengangskollegium geprüft.

Sprachkenntnisse

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist nachzuweisen.

Die Beherrschung der englischen Sprache ist nachzuweisen, wobei insbesondere der Aktualität der Englischkenntnisse große Bedeutung zukommt, da Englisch auch als Unterrichtssprache zum Einsatz kommt. Die geforderten Englischkenntnisse, sowie die letztmalige Englischausbildung müssen von den Studierenden spätestens zum Zeitpunkt des Studienbeginns nachgewiesen werden. Die Überprüfung der Englischkenntnisse ist Teil des Aufnahmegesprächs. Werden in diesem Rahmen Defizite hinsichtlich des geforderten Englischniveaus festgestellt, so kann von den Studienwerbern eine Einstufungsprüfung am Fachhochschul-Magisterstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen absolviert werden, die vom Fachhochschul-Magisterstudiengang als geeigneter Nachweis der Fremdsprachenkenntnisse in Englisch anerkannt wird.